



# IT 2020

Zwischenmitteilung zum 3. Quartal 2010

**INFO**AG

## Zwischenmitteilung 3. Quartal 2010

### WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Das ifo Weltwirtschaftsklima hat sich im dritten Quartal 2010 leicht eingetrübt. Zwar schätzen die befragten Experten die derzeitige Wirtschaftslage besser ein als in der ersten Jahreshälfte 2010, die Wirtschaftserwartungen für die nächsten sechs Monate wurden jedoch nach unten korrigiert. Die Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich die Erholung der Weltkonjunktur im zweiten Halbjahr verlangsamt fortsetzen wird. In Westeuropa haben sich die Urteile zur aktuellen Wirtschaftslage deutlicher als im Weltdurchschnitt verbessert. Da sich die Wirtschaftsaussichten für das zweite Halbjahr nicht so stark eingetrübt haben, ergab sich insgesamt ein leichter Anstieg des Klimaindikatoren.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich im Aufschwung. Sie ist auf einem guten Weg, den krisenbedingten Produktionseinbruch wettzumachen. Für das laufende Jahr prognostizieren die Institute Anfang Oktober sogar eine Zunahme des realen Bruttoinlandsprodukts um 3,5 %. Dabei hat die konjunkturelle Erholung an Breite gewonnen, und wird nicht mehr, anders als im Vorjahr, allein vom Anstieg der Exporte getrieben. Vielmehr ist auch in diesem Jahr die Binnenkonjunktur angesprungen, und zwar legten sowohl die privaten als auch die Unternehmensinvestitionen spürbar zu.

### MARKTENTWICKLUNG

Die Stimmung in der ITK-Branche ist so gut wie seit Jahren nicht mehr. Nach Angaben des Branchenverbands BITKOM verzeichnen im dritten Quartal 78 % der befragten Unternehmen ein Umsatzplus. Für das Gesamtjahr 2010 erwarten 79 % ein Umsatzwachstum. Wegen des guten Geschäftsverlaufs rekrutieren viele Firmen neues Personal. 55 % der befragten ITK-Unternehmen wollen in diesem Jahr zusätzliche Arbeitsplätze schaffen, 29 % halten die Mitarbeiterzahl stabil. Laut BITKOM-Barometer zieht die Nachfrage am stärksten bei den Anbietern von Software und IT-Dienstleistungen (IT-Beratung, Outsourcing-Services u.a.) an.

### UMSATZENTWICKLUNG

Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert erhöhte sich der Umsatz der INFO AG im Berichtszeitraum um 3 % von kEUR 61.313 auf kEUR 63.090.

in kEUR	01.01. – 30.09.2010	01.01. – 30.09.2009	Veränderung
IT Outsourcing	39.681	35.705	+11,1 %
IT Consulting	21.751	24.147	-9,9 %
IT Reselling	1.658	1.461	+13,5 %
<b>Summe</b>	<b>63.090</b>	<b>61.313</b>	<b>+2,9 %</b>

In unserem Kernsegment IT Outsourcing ist es uns gelungen, in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres ein nachhaltiges Wachstum um 11 % von kEUR 35.705 auf kEUR 39.681 zu erzielen. Dies ist im Wesentlichen auf Leistungserweiterungen bei bestehenden Großkunden zurückzuführen. Im Segment IT Consulting reduzierte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % auf kEUR 21.751, nachdem er im Vorjahr durch eine Reihe von Großprojekten außergewöhnlich stark um 38 % gestiegen war.

#### ERTRAGSLAGE

Das EBITDA ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7 % auf kEUR 7.776 gesunken. Dies basiert zum einen auf einmaligen Aufwendungen in den Aufbau und die Erweiterung von Vertrieb und Marketing und zum anderen auf Vorlaufkosten für die inzwischen erfolgreich abgeschlossene Etablierung der neuen Tochtergesellschaft INFO Customer Service GmbH.

Im EBT konnten wir die negativen Effekte zum Teil durch deutlich geringere Zinsaufwände ausgleichen. Die laufend sinkende Nettoverschuldung führte zu einem nachhaltig niedrigeren Zinsniveau verbunden mit einem verbesserten Rating der INFO AG. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum reduzierte sich das EBIT um 14 % auf kEUR 3.464, und das EBT um 11 % auf kEUR 2.033.

in kEUR	01.01. – 30.09. 2010	01.01. – 30.09. 2009	Veränderung
EBITDA	7.776	8.390	-7,3 %
EBIT	3.464	4.024	-13,9 %
EBT	2.033	2.272	-10,5 %

#### VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Im Vergleich zur Jahresschlussbilanz 2009 verringerte sich die Bilanzsumme um 2 % von kEUR 62.708 auf kEUR 61.356. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich im selben Zeitraum von 18 % auf 22 %. Gleichzeitig konnten wir die Nettoverschuldung von kEUR 28.487 zum 31. Dezember 2009 auf kEUR 28.117 zum Ende des dritten Quartals 2010 reduzieren.

#### INVESTITIONEN

Das Investitionsvolumen in den ersten neun Monaten 2010 betrug kEUR 3.833 (Vorjahr kEUR 1.653). Dabei entfielen die Investitionen im Wesentlichen auf RZ-Infrastruktur und Datensicherungslösungen sowie IT Service Management Systeme für unsere Kunden.

#### MITARBEITER

Zum Ende des 3. Quartals 2010 waren 592 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der INFO AG beschäftigt. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt bedeutet dies eine Zunahme um 88 Personen. Auf die im

November 2009 gegründete Tochtergesellschaft INFO Customer Service GmbH entfallen davon 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus fand Personalwachstum vornehmlich in den operativen Bereichen IT Outsourcing und IT Consulting statt.

### RISIKOBERICHT

Vor dem Hintergrund eines systematischen und effizienten Risikomanagementsystems sind die Risiken innerhalb des Konzerns begrenzt und überschaubar. Darüber hinaus hat sich im Vergleich zum Risikobericht für das Jahr 2009, der im Rahmen des Geschäftsberichts veröffentlicht wurde, die Risikolage des Konzerns nicht wesentlich verändert.

### AUSBLICK

Die führenden Wirtschaftsinstitute erwarten, dass sich die konjunkturelle Erholung auch in den kommenden Monaten fortsetzen wird, das Tempo allerdings deutlich geringer sein wird als in der ersten Hälfte dieses Jahres. Maßgeblich hierfür ist, dass die weltwirtschaftliche Expansion an Fahrt verliert. Bezogen auf die Entwicklung in Deutschland wird damit nicht der Außenhandel, sondern die Inlandsnachfrage das Tempo der Expansion bestimmen. Diese wird neben den derzeit als günstig einzuschätzenden monetären Rahmenbedingungen auch durch die weitere Verbesserung der Lage am Arbeitsmarkt stimuliert.

Für 2011 rechnet der Branchenverband BITKOM mit einem Wachstum um 1,6 % auf 142 Milliarden Euro für den deutschen ITK-Markt. Auf den Bereich Informationstechnik (IT) entfallen im laufenden Geschäftsjahr rund 64,4 Milliarden Euro (+1,4 %), davon auf Hardware 17 Milliarden Euro (wie 2009) und Software 14,4 Milliarden (+0,9 %). Mit einem Plus von 2,2 % wachsen IT-Services wie Outsourcing und Wartung überdurchschnittlich und erreichen ein Niveau von 33 Milliarden Euro.

Wie schon im Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2010 erwähnt, sehen wir weiterhin Risiken für zwei Festpreisprojekte, die dazu führen können, dass wir unsere Finanzziele für 2010 nicht erreichen.

Hamburg, im November 2010

Der Vorstand

---

#### Herausgeber

INFO AG  
Grasweg 62 – 66  
22303 Hamburg  
www.info-ag.de

#### Kontakt

Brigitte Salgert  
Tel.: +49 40 27136-8169  
Fax: +49 40 27136-8205  
E-Mail: brigitte.salgert@info-ag.de